

# Alte Geschichte

Das Sitzungszimmer (1.410) befindet sich Haus des Althistorischen Seminars in der Humboldtallee 21.

Für nähere Informationen stehen die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Seminars in den Sprechstunden selbstverständlich zur Verfügung. Die Zeiten sind am „Schwarzen Brett“ im Seminargebäude ersichtlich.

Insbesondere sei auf die Einführungsveranstaltung für Neuimmatriulierte hingewiesen. Im Rahmen der Einführungsveranstaltung des Seminars für Mittlere und Neuere Geschichte findet ebenfalls eine Einführung in die Alte Geschichte statt.

Alle Teilnehmer der Proseminare werden gebeten, sich in die im Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte ausliegenden Listen einzutragen, die eine zentrale Zuordnung ermöglichen und zu einer ausgewogenen Auslastungsverteilung der Lehrveranstaltungen führen sollen.

## **Beginn der Lehrveranstaltungen: 16.04.2012**

**ACHTUNG:** Sämtliche folgenden Raum- und Zeitangaben sind unter Vorbehalt gestellt – eventuelle Änderungen werden durch Aushang und auf der Internetseite des Althistorischen Seminars rechtzeitig bekannt gegeben.

## **Kolloquium und Vortragsreihe**

457025

**Prof. Dr. T. Scheer**

**Althistorisches Kolloquium „Zentrum und Peripherie“**

Zeit: Mi. 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: MED 23

Beginn: 02.05.12

(für weitere Informationen Aushang beachten)

Im Stile einer Ringvorlesung werden in diesem Kolloquium Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler v.a. anderer Universitäten und Einrichtungen Auszüge aus ihren aktuellen Projekten und Forschungen in Form von Vorträgen präsentieren. Dabei soll nach Möglichkeit der gesamte Bereich des Faches Alte Geschichte – von der Etablierung der griechischen Polis-Staaten bis zur Spätantike – abgedeckt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Studierenden, besonders aber an solche BA- und MA-Studenten, die ihren Fachschwerpunkt im althistorischen Bereich gesetzt haben.

02.05.12 Prof. Dr. Kai Brodersen / Erfurt:

*Zentrum und Peripherie in der römischen Geographie*

16.05.12 Dr. Christopher Dickenson / Groningen:

*The transformation of Greek civic space under the Empire – Reassessing Roman influence*

30.05.12 Prof. Dr. Fritz Mitthof / Wien:

*Vom Hinterhof zur Herrscherwiege: Die Rolle des Donau- und Balkanraumes im Römischen Reich*

20.06.12 Felix Bartenstein, M.A. / Göttingen:

*Nordspanien und die Expedition des Aelius Gallus in den Jemen*

04.07.12 Dr. Nicola Zwingmann / Berlin:

*Naturgeographische Gegebenheiten und kulturgeographische Erklärungsmodelle von Zentrum und Peripherie*

18.07.12 Dr. Susanne Börner / Saarbrücken:

*Zwischen Peripherie und Zentrum: Die „Samtherrschaft“ von Marc Aurel und Lucius Verus im Spiegel der stadtrömischen und alexandrinischen Prägungen*

## Vorlesungen u. Einführungsübungen

457241

**Prof. Dr. T. Scheer**

**Vorlesung: „Augustus“**

Zeit: Di. 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: MED 23

Beginn: 17.04.2012

Die augusteische Epoche ist ein zentraler Abschnitt der römischen Geschichte. Nach der Ermordung Caesars an den Iden des März 44 v. beginnt die politische Karriere seines Großneffen und Adoptivsohns, der viele Jahre später den Ehrennamen Augustus erhält und als erster römischer Kaiser in die Geschichte eingegangen ist. Augustus gelingt das Kunststück nach außen als Restitutor rei publicae, als Wiederhersteller der Republik aufzutreten, faktisch aber die Alleinherrschaft innezuhaben. In der Vorlesung soll der Aufstieg des Augustus und die Konsolidierung der Kaiserherrschaft nachgezeichnet werden, aber auch von den gesellschaftlichen, politischen und religiösen Entwicklungen der Zeit die Rede sein.

Literatur zur Einführung:

Schlange-Schöningen, Heinrich, Augustus, Darmstadt 2005

457255

**Dr. D. Engster**

**Übung: „Einführung in die griechische Geschichte“**

Zeit: Do. 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: PH 20

Beginn: 19.04.2012

In der Form einer Überblicksvorlesung will diese Veranstaltung für das Studium notwendiges Grund- und Orientierungswissen in der griechischen Geschichte vermitteln, wie es im weiteren Studienverlauf erwartet wird.

Literatur zur Einführung:

dtv-Geschichte der Antike, Bde. 1-3; Oldenbourg-Grundriß der Geschichte (W. Schuller; H.-J. Gehrke); W. Dahlheim, Die griechisch-römische Antike, Bd. 1, 1992; D. Lotze, Griechische Geschichte (2. Aufl.), 1997.

**ACHTUNG: Am 03.05.2012 findet die Veranstaltung im Raum ERZ HIII, Waldweg 26, Altbau statt.**

457259

**Dr. D. Engster**

**Übung: „Einführung in die römische Geschichte“**

Zeit: Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: PH 20

Beginn: 18.04.2012

In der Form einer Überblicksvorlesung will diese Veranstaltung für das Studium notwendiges Grund- und Orientierungswissen in der römischen Geschichte vermitteln, wie es im weiteren Studienverlauf erwartet wird.

Literatur zur Einführung:

A. Heuß, Römische Geschichte, 6. Aufl. Paderborn 1998; H. Bellen, Grundzüge der römischen Geschichte, Teil 1 und 2, Darmstadt 1996/1998; J. Bleicken, Geschichte der Römischen Republik, 5. Aufl. München 1999; W. Dahlheim, Die griechisch-römische Antike, Bd. 2: Rom, Stadt und Imperium, 2. Aufl. Paderborn 1994.

## Proseminare

**457243**

**A. Nuss**

**Proseminar: „Marcus Antonius, Kleopatra und das Ende des Hellenismus“**

Zeit: Mi. 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: VG 4.103

Beginn: 18.04.2012

Die Schlacht von Actium im Jahr 31 v.Chr. (zwischen dem späteren römischen Princeps Augustus und seinem Kontrahenten Marcus Antonius sowie Kleopatra) und die folgende Eroberung Ägyptens markieren nicht nur das Ende der römischen Bürgerkriegszeit, sondern stehen mit dem Fall der letzten großen Nachfolgemonarchie des Alexanderreiches im Osten auch am Ende der (politischen) Epoche des Hellenismus.

Bei der Beschäftigung mit dem Thema im Seminar soll der Fokus weniger auf die Person des Octavian/Augustus gerichtet sein, vielmehr werden dessen politische Gegner – der römische Feldherr und Staatsmann Marcus Antonius und die Ptolemäerkönigin Kleopatra VII. – und ihre politischen Konzeptionen, Ideen und die Gründe für ihr Scheitern betrachtet.

Organisatorisches:

In diesem Proseminar wird ein Überblick über die Hilfswissenschaften und Methoden des Fachs Alte Geschichte gegeben. Die erworbenen Kenntnisse werden entweder in der Klausur (B.Antik 41) oder in einem Test (B.Antik 9 u. B.Gesch. 111 u. 112), der relevant für das Bestehen des Moduls ist, abgeprüft.

Zur Vertiefung der Kenntnisse und für weiterführende Fragen werden Tutorien angeboten, deren Besuch den Teilnehmern dringend angeraten wird. Weitere Informationen zu den Tutorien werden zu Beginn der Vorlesungszeit in den Proseminaren und im StudIP bekannt gegeben.

Literatur zur Einführung:

H. Halfmann, Marcus Antonius, Darmstadt 2011; C. Schäfer, Kleopatra, Darmstadt 2006; W. Huss, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332-30 v.Chr., München 2001; G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches, Darmstadt 1994.

**457240**

**Dr. D. Engster**

**Proseminar: „Pompeius Kurs A“**

Zeit: Di. 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: VG 4.103

Beginn: 17.04.2012

**456987**

**Dr. D. Engster**

**Proseminar: „Pompeius Kurs B“**

Zeit: Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: VG 3.105

Beginn: 19.04.2012

Im Focus dieses Proseminars soll die Person des Pompeius stehen, eine der wichtigsten Gestalten der Spätzeit der Römischen Republik. Pompeius war eine der größten Feldherrn der Römer, der durch seine erfolgreichen Kriege (gegen die Piraten, den König Mithradates etc.) dem Römischen Reich zahlreiche neue Gebiete angliederte. In späterer Zeit war er eine der dominierenden Figuren der römischen Innenpolitik, der zusammen mit Caesar und Crassus das sog. 1. Triumvirat bildete. Schließlich war er der einzige verbliebene Gegenspieler Caesars und unterlag ihm in der Schlacht von Pharsalos, die gleichzeitig das Ende der Römischen Republik markiert.

In diesem Seminar soll die Karriere des Pompeius näher betrachtet werden. Dabei werden sowohl die literarischen Quellen (und ihre unterschiedlichen Tendenzen) wie auch archäologische Zeugnisse wie Porträts und Münzbilder in den Blick genommen.

Organisatorisches:

In diesem Proseminar wird ein Überblick über die Hilfswissenschaften und Methoden des Fachs Alte Geschichte gegeben. Die erworbenen Kenntnisse werden entweder in der Klausur (B.Antik 41) oder in einem Test (B.Antik 9 u. B.Gesch. 111 u. 112), der relevant für das Bestehen des Moduls ist, abgeprüft.

Zur Vertiefung der Kenntnisse und für weiterführende Fragen werden Tutorien angeboten, deren Besuch den Teilnehmern dringend angeraten wird. Weitere Informationen zu den Tutorien werden zu Beginn der Vorlesungszeit in den Proseminaren und im StudIP bekannt gegeben.

Literatur zur Einführung:

K. Christ, Pompeius – der Feldherr Roms, München 2004; E. Baltrusch, Caesar und Pompeius, Darmstadt 2004; M. Gelzer, Pompeius, Stuttgart 1984; R. Seager, Pompey. A Political biography, Oxford 1979.

**456988**

**Dr. M. Lindner**

**Proseminar: „Julius Caesar“**

Zeit: Mi. 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: Waldweg 26, Hochhaus ERZ N716

Beginn: 18.04.2012

Gaius Iulius Caesar gehört zu den wohl bekanntesten und meist diskutierten antiken Persönlichkeiten. Als Wegbereiter der nach ihm benannten Kaiserzeit steht er stellvertretend für eine der wichtigsten Umbruchphasen römischer Geschichte. Im Seminar wollen wir vor allem den historischen Kontext – Gesellschaft, Wirtschaft, Militär, Politik etc. der ausgehenden Republik – herausarbeiten. Ein zweiter Schwerpunkt wird die Wahrnehmung der Figur Iulius Caesar durch seine Zeitgenossen wie in der späteren Rezeption sein.

Das Seminar soll zudem grundlegende Arbeitstechniken der Alten Geschichte und ihrer Nachbarwissenschaften vermitteln. Alle Quellentexte werden auch in Übersetzung vorgelegt. Altsprachliche Kenntnisse sind vorteilhaft, aber keine Bedingung für den Besuch der Veranstaltung. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Organisatorisches:

In diesem Proseminar wird ein Überblick über die Hilfswissenschaften und Methoden des Fachs Alte Geschichte gegeben. Die erworbenen Kenntnisse werden entweder in der Klausur (B.Antik 41) oder in einem Test (B.Antik 9 u. B.Gesch. 111 u. 112), der relevant für das Bestehen des Moduls ist, abgeprüft.

Zur Vertiefung der Kenntnisse und für weiterführende Fragen werden Tutorien angeboten, deren Besuch den Teilnehmern dringend angeraten wird. Weitere Informationen zu den Tutorien werden zu Beginn der Vorlesungszeit in den Proseminaren und im StudIP bekannt gegeben.

Literatur zur Einführung:

Günther, Rosmarie: Einführung in das Studium der Alten Geschichte (UTB 2168), 3. Aufl., Paderborn 2009. [zur Anschaffung empfohlen]

**457768**

**S. Däne**

**Proseminar: „Athens Seeherrschaft im 5. Jh. - Von der Hegemonie im Delisch-Attischen Seebund zur athenischen Arché“**

Zeit: Mo. 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: KHW 0.118

Beginn: 16.04.2012

Athens Seeherrschaft von 478/77 – 404 v. Chr. wird von Kennern als das „dynamischste Bündnis- und Herrschaftssystem der antiken griechischen Poliswelt“ charakterisiert und rangiert in den derzeit stark im Trend stehenden Studien der komparativen Imperienforschung häufig als Referenzobjekt erster Ordnung.

Dabei verdankt dieser antike Herrschaftsverband seine prominente Position allerdings nicht unbedingt seiner langen Dauer oder gar seiner räumlichen Ausdehnung, sondern vor allem „seinem“ Historiker Thukydides,

der seinen LeserInnen Athens Machtaufstieg und den wachsenden Antagonismus mit Sparta wie durch ein Brennglas vor Augen führt.

Über die spannende, aber auch herausfordernde Lektüre und Interpretation des Thukydides hinaus soll die Entwicklung von Athens Seeherrschaft in diesem Seminar jedoch ebenfalls anhand weiterer historischer und epigraphischer Quellen sowie zeitgenössischer Dramentexte rekonstruiert werden.

Gleichermaßen wird angestrebt, die Entwicklung von der Hegemonie im Seebund zur athenischen Arché thematisch möglichst breit gefächert zu untersuchen. Dies bedeutet, dass neben der politischen Ereignisgeschichte auch die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen dieser Zeit berücksichtigt werden sollen.

Organisatorisches:

In diesem Proseminar wird ein Überblick über die Hilfswissenschaften und Methoden des Fachs Alte Geschichte gegeben. Die erworbenen Kenntnisse werden entweder in der Klausur (B.Antik 41) oder in einem Test (B.Antik 9 u. B.Gesch. 111 u. 112), der relevant für das Bestehen des Moduls ist, abgeprüft.

Zur Vertiefung der Kenntnisse und für weiterführende Fragen werden Tutorien angeboten, deren Besuch den Teilnehmern dringend angeraten wird. Weitere Informationen zu den Tutorien werden zu Beginn der Vorlesungszeit in den Proseminaren und im StudIP bekannt gegeben.

Literatur zur Einführung:

Polly Low (Hg.): The Athenian Empire, Edinburgh 2008; John Ma/Nikolaos Papazarkadas/Robert Parker (Hgg.): Interpreting the Athenian Empire, London 2009; Russel Meiggs: The Athenian Empire, Oxford 1972; Wolfgang Schuller: Die Herrschaft der Athener im Ersten Attischen Seebund, Berlin/New York 1974

## **Tutorien zu den Proseminaren**

**457245**

**R. Valentine**

**Tutorium: „Tutorium zu den Proseminaren Kurs A“**

Zeit: Mo. 12:00 – 14:00 Uhr 14-tägig

Raum: 1.410

Beginn: 23.04.2012

**457246**

**R. Wieland**

**Tutorium: „Tutorium zu den Proseminaren Kurs B“**

Zeit: Mi. 12:00 – 14:00 Uhr 14-tätig

Raum: 1.410

Beginn: 25.04.2012

Weitere Angaben zu den Tutorien werden in den jeweiligen ersten Sitzungen von den Tutoren gemacht.

## **Aufbauseminare**

**457251**

**Dr. D. Engster**

**Aufbauseminar: „Die Römer in Germanien“**

Zeit: Mo. 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: Oeconomicum 0.169

Beginn: 16.04.2012

„Tam diu Germania vincitur“ bemerkt Tacitus ironisch über die – auch von schweren Rückschlägen gekennzeichneten - Bemühungen der Römer, ihre Herrschaft im Norden auszudehnen. In diesem Seminar sollen die verschiedenen Phasen der römischen Germanienpolitik – von den Kriegszügen und Eroberungen in Germanien bis zum Ende der römischen Herrschaft am Rhein – eingehend diskutiert werden. Am Anfang

wird eine Analyse der Germanienpolitik des Augustus stehen, wobei insbesondere die Vorstöße bis an die Elbe sowie die Niederlage des Varus und ihre Konsequenzen betrachtet werden. Im Anschluss wird die Einrichtung der germanischen Provinzen und der Ausbau des Limes unter Domitian Thema sein und damit der Beginn stabilerer Beziehungen zwischen Römer und Germanen. Dieses Verhältnis, d.h. die einsetzende Romanisierung und die über den Limes hinausreichende wechselseitige Beeinflussung auf kulturellem, religiösem und wirtschaftlichen Gebiet, wird einen weiteren Schwerpunkt des Seminars darstellen. Neben den literarischen Quellen wird dementsprechend auch Analyse der archäologischen Zeugnisse – sei es der Funde der Varusschlacht oder der baulichen Reste römerzeitlicher Siedlungen – eine wichtige Rolle spielen.

Literatur zur Einführung:

K. Christ, Zur Beurteilung der augusteischen Germanienpolitik, Chiron 7, 1977, 149-205; G.A. Lehmann, Zum Zeitalter der römischen Okkupation Germaniens: neue Interpretationen und Quellenfunde, Boreas 12, 1989, S. 207-230; ders., Zur historisch-literarischen Überlieferung der Varus-Katastrophe 9 n. Chr., Boreas 13, 1990 (1991), S.143-164.; R. Wolters Römische Eroberung und Herrschaftsorganisation in Gallien und Germanien. Zur Entstehung und Bedeutung der sogenannten Klientelrandstaaten, Bochum 1990; ders., Die Römer in Germanien, München 2000; R. Wiegels, Die Varusschlacht – Wendepunkt der Geschichte?, Stuttgart/Darmstadt 2007.

**457250**

**Dr. D. Engster**

**Aufbauseminar: „Alexandria – Geschichte einer Weltstadt“**

Zeit: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: VG 4.107

Beginn: 16.04.2014

Die von Alexander dem Großen gegründete Polis entwickelte sich rasch zu einer der beherrschenden Metropolen des Mittelmeerraumes. Alexandria war auf kulturellem wie wirtschaftlichem Gebiet eine der wichtigsten Städte der Antike. In diesem Seminar soll die Geschichte Alexandrias – von der Gründung bis in die Spätantike – betrachtet werden. Dabei werden die Motive für die Gründung genauer in den Blick genommen und dann auch die Rolle von Alexandria als Hauptstadt des Ptolemäerreiches. Mit der Funktion einer Residenzstadt verbunden war eine prächtige und repräsentative Ausgestaltung der Stadt (s. z.B. den berühmten Leuchtturm von Alexandria, eines der Sieben Weltwunder). Unter den ptolemäischen Herrschern wurde die Stadt zudem zu einem Zentrum der wissenschaftlichen Forschung. Das dort gegründete Museion (verbunden mit der berühmten Bibliothek) war die erste Universität der Geschichte. Auch als Handelsmetropole errang Alexandria große Bedeutung, und dies galt auch, als Ägypten Teil des Römischen Reiches geworden war. In der Spätantike war Alexandria dann u.a. Schauplatz erbitterter religiöser Auseinandersetzungen. Die verschiedenen Facetten der Stadtentwicklung, der politischen wie kulturellen Geschichte sollen anhand ausgewählter Textquellen wie archäologischer Zeugnisse analysiert werden.

Literatur zur Einführung:

M. Clauss, Alexandria. Schicksale einer antiken Weltstadt, Stuttgart 2004; R. MacLeod, The Library of Alexandria. Centre of Learning, London 2001; M. Pfrommer, Alexandria. Im Schatten der Pyramiden, Mainz 1999.

**457247**

**A. Nuss**

**Aufbauseminar: „Herakles – Darstellung und politische Instrumentalisierung eines Mythos“**

Zeit: Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: 1.410

Beginn: 18.04.2012

Keine andere Heroengestalt ist in der antiken Überlieferung (sowohl in der Literatur als auch in der bildlichen Darstellung) so präsent wie die des Zeussohnes Herakles (lat. Hercules). Dieses Aufbauseminar möchte v.a. nach der politischen Rolle der Heraklesfigur im Altertum fragen und dabei auch die Instrumentalisierung der Heroengestalt thematisieren. Dabei wird zu überprüfen sein, welche Personen /

Personengruppen zu welchen Zeiten aus bestimmtem Interesse heraus bzw. mit politischen Intentionen den Herakles-Mythos für sich in Dienst genommen haben.

Literatur zur Einführung:

U. Huttner, Die politische Rolle der Heraklesgestalt im griechischen Herrschertum, Stuttgart 1997; R. Wünsche (Hrsg.), Herakles - Herkules: Katalog zur Ausstellung, Staatliche Antikensammlungen München, München 2003; E. Stafford, Herakles, London 2012.

**457248**

**A. Nuss**

**Aufbauseminar: „Bis ans Ende der Welt... Entdeckungsfahrten in der Antike“**

Zeit: nach Absprache

Raum: nach Absprache

Beginn: 18.04.2012

**Blockveranstaltung!** Das Seminar findet an einem noch zu bestimmenden Wochenende im Juni 2012 statt. Obligatorische Vorbereitungsbesprechung: Mittwoch, **18.04.2012, 12:15 Uhr**, Sitzungszimmer **1.410**.

Übergreifend sollen in dem Aufbauseminar Entdeckungsfahrten in der antiken Welt thematisiert werden. Dabei werden sowohl die jeweiligen Träger der Exploration (d.h. Phönizier, Griechen, Römer) nebst ihrer konkreten Interessen als auch grundlegende Motive für neue „Aufbrüche ins Unbekannte“ (sei es im Rahmen von Kolonisationsunternehmungen, im Falle von Handelsinteressen oder aus Gründen der militärischen Expansion und Eroberung) im Fokus der gemeinsamen Betrachtung stehen.

## Vertiefungsseminare

**547249**

**Prof. Dr. T. Scheer**

**Vertiefungsseminar: „Octavia, Livia, Julia. Frauen um Augustus“**

Zeit: Di. 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: MZG 1213

Beginn: 17.04.2012

Die Tendenz antiker Quellen, die über Leben und Taten der Frauen am römischen Kaiserhof Kaiserinnen berichten, könnte man mit einem Zitat des spätantiken Autors Johannes Chrysostomus zusammenfassen: „Brüder, lasst uns die Zunge gegen die Kaiserin wetzen!“ Im Seminar soll gefragt werden, inwieweit sich aus den Texten (und auch bildlichen Quellen) historische Lebensrealität der Frauen um Augustus rekonstruieren lässt. Welche Geschlechterbilder der römischen Gesellschaft stehen hinter den bunten Anekdoten über die Römerinnen am Kaiserhof, welche Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit, aber auch welche Konzepte von guter und schlechter Herrschaft?

Literatur zur Einführung:

Christiane Kunst/Ulrike Riemer (Hrsgg.): Grenzen der Macht. Zur Rolle der römischen Kaiserfrauen. Stuttgart 2000.; Hildegard Temporini (Hrsg.): Die Kaiserinnen Roms. Von Livia bis Theodora. München 2002.

**457252**

**Dr. M. Lindner**

**Vertiefungsseminar: „Antike im Film“**

Zeit: Mi. 16:00 – 20:00 Uhr **14-tägig**

Raum: 1.410

Beginn: 18.04.2012

Seit über einhundert Jahren sind antike Stoffe eine beliebte Vorlage für Kino- und Fernsehfilme. Waren anfangs vor allem mythische und frühchristliche Inhalte präsent, so bildete sich bald ein recht festes Corpus an historischen Themen heraus, das bis heute Gültigkeit hat. Im Seminar wollen wir an Beispielen von der Stummfilmära bis ins neue Jahrtausend untersuchen, welche Stoffe ausgewählt werden, welche Dar-

stellungsmodi und Traditionen dabei greifen, und was sich aus dieser Beschäftigung mit der wohl populärsten Form der Antikenrezeption lernen lässt.

Die Veranstaltung findet immer versetzt zum Fachcolloquium des Althistorischen Seminars statt. Die **Vorbereitung erfolgt am 18. April**. Danach sind sieben Sitzungen zu je drei Stunden geplant, um entsprechend Zeit für die Vorführung des Materials zu geben: 25. April, 09. Mai, 23. Mai, 06. Juni, 13. Juni, 27. Juni und 11. Juli. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, Italienischkenntnisse wären von Vorteil.

## **Graduiertenseminare**

**457253**

**Prof. Dr. T. Scheer**

**Graduiertenseminar: „Ein goldenes Zeitalter? Rom und das Reich in der Zeit des Augustus“**

Zeit: Di. 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: 1.410

Beginn: 17.04.2012

Im Fall des ersten römischen Kaisers Augustus sind wir in der glücklichen Lage, einen Tatenbericht aus eigener Hand zu besitzen: die Res Gestae Divi Augusti. Augustus' Biograph Sueton formuliert, Augustus habe ein Rom aus Ziegeln vorgefunden, und den Römern eine Marmorstadt hinterlassen. Die Erneuerung Roms unter seinem ersten „Kaiser“ beschränkte sich nicht nur auf das Bauprogramm: Den Zeitgenossen sollte das Gefühl vermittelt werden, Zeugen eines Neubeginns zu sein, der etwa die sittliche Erneuerung der Bürgerschaft und die Wiederherstellung eines angemessenen Verhältnisses zwischen römischem Staat und den Göttern miteinschloß. Im Seminar soll das Herrschaftsverständnis des Augustus anhand seiner eigenen Aussagen und denen seiner antiken Zeitgenossen analysiert werden.

Literatur zur Einführung:

Augustus: Meine Taten (hg. von Ekkehard Weber). München, Zürich 1985; Schlange-Schöningen, Heinrich: Augustus, Darmstadt 2005; Eck, Werner: Augustus und seine Zeit, München 2003; Zanker, Paul, Augustus und die Macht der Bilder, München 1987.

## **Oberseminare/Betreuungskolloquium**

**457256**

**Prof. Dr. T. Scheer**

**Oberseminar/Betreuungskolloquium: „Neue Forschungen zur alten Geschichte. Oberseminar“**

Zeit: Mo. 18:00 – 20:00 Uhr

Raum: 1.410

Beginn: 16.04.2012

Die Betreuung von BA-Arbeiten, Master-Arbeiten und Dissertationen im Fach Alte Geschichte (auch im Rahmen der Zweitkorrektur) erfolgt ganz besonders im Rahmen des Oberseminars. Entsprechend werden Kandidatinnen und Kandidaten für Abschlusarbeiten im eigenen Interesse dringend aufgefordert diese Möglichkeit zu nutzen, sich entsprechend im Oberseminar einzufinden und dieses als Plattform für die Vorbereitung der Abschlusarbeit und für den Austausch mit den anderen Examenskandidaten zu nutzen.

Kurzfristige Themenabsprachen – und ebenso kurzfristige Korrekturwünsche können in Zukunft nicht mehr berücksichtigt werden.

Der **erste Termin** des Oberseminars findet statt am **Montag 16. April um 18:00 Uhr**.



## Übungen

**457001**

**Dr. N. Povalachev**

**Lektüreübung: „Philokaisar kai Philoromaios: Vasallenstaaten in der Außenpolitik der frühen und hohen Kaiserzeit“**

Zeit: Do. 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: 1.410

Beginn: 19.04.2012

Die Übung bietet einen Überblick über die fassettenreichen Beziehungen Roms zu den Vasallenstaaten, die in der Kaiserzeit zu einer Pufferzone an der Ostgrenze des Imperium Romanum wurden. Von Interesse ist die Frage nach den Legitimationsansprüchen der Vasallenherrscher, denn eine offizielle Vergöttlichung durfte, da die Machtquelle der lokalen Potentaten beim Kaiser lag, nicht gewagt werden

Literatur zur Einführung:

D. Braund, *Rom and the friendly king*. London 1984.

**457027**

**Dr. D. Engster**

**Übung: „Internet für Althistoriker“**

Zeit: nach Absprache

Raum: nach Absprache

Beginn: nach Absprache

„Get connected“ lockt die Werbung und symbolisiert damit den Trend unserer Zeit, alles zu vernetzen und in Sekundenschnelle Daten um die ganze Welt zu schicken. Insbesondere das Internet eröffnet hier die Möglichkeit, Informationen für das eigene Studium zu suchen und herunterzuladen. Das Know-How dazu will dieses Seminar vermitteln! Am Beginn dieses Seminars werden daher erst einmal neben dem zugangsrelevanten Wissen (Hard-/Software, Geschwindigkeiten) auch die gängigen Dateiformate und Fachbegriffe (Browser, Provider, Link, Page ...) behandelt, die dem Anwender beim Arbeiten im Internet begegnen. Das Thema, wie man Informationen findet und welche Seiten für Althistoriker besonders interessant und nützlich sind, wird den Schwerpunkt dieses dreistündigen Kurses bilden. Es erwartet Sie ein spannendes, abwechslungsreiches Programm.